

## Monatsmail 27.01.2023 | Kinder- und Jugendhilfe

Liebe Kolleg\*innen aus dem Funktionsbereich Kinder- und Jugendhilfe.

Heute erreichen euch die aktuellen Infos aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus unserem Funktionsbereich.

Natürlich wünsche ich euch zunächst einmal noch allen ein gesundes und gutes neues Jahr 2023! Das Arbeitsjahr des Leitungsteams startete auch direkt am vergangenen Montag mit dem allmonatigen Leitungsteamtreffen und wir freuen uns sehr darauf, auch dieses Jahr wieder ein paar wichtige Anliegen rund um die Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam mit euch angehen zu können.

Selbstverständlich wird die Grundausrichtung dabei weiter von unserem gemeinsam erstellten Programm vorgegeben und wir wollen dieses Jahr wie geplant vom Reden ins Handeln kommen. Mehr dazu in dieser Email und beim nächsten Funktionsbereichstreffen, welches vom 05.05.-07.05.2023 stattfinden wird. Jetzt aber erstmal viel Spaß und Interesse beim Lesen!

**Schlagwörter:** SOS-Wohnungslosenstudie, Kinder- und Jugendschutz, NAP Kinder- und Jugendbeteiligung, BAFM Verbandskonferenz, Ausgaben 2022, Positionspapier Bündnis für Straßenkinder

Die **SOS-Wohnungslosenstudie** wurde von 2018 bis 2021 am Sozialpädagogischen Institut des SOS-Kinderdorf e.V. durchgeführt. Hierbei wurden Sozialarbeitende in SOS-Jugendhilfeeinrichtungen zu ihrer pädagogischen Arbeit wie auch zu den Lebenslagen, biografischen Belastungen und Ressourcen der jungen Menschen befragt. Das Ergebnis überrascht nicht: In Deutschland sollte kein junger Mensch auf der Straße leben müssen. Dass es in so einem reichen Land so viele wohnungslose junge Menschen gibt, zeigt laut Einschätzung der Fachkräfte eindeutig, dass in diesen Fällen das Sozialsystem auf ganzer Linie versagt hat. Weiter wurde deutlich, dass der Kern der pädagogischen Arbeit die Beziehungsarbeit ist. Die Beziehung zwischen Betroffenen und Fachkräften ist entscheidend für den Erfolg der Hilfe. Mehr zu der Studie: <https://www.sos-kinderdorf.de/portal/paedagogik/praxisforschung/wohnungslosenstudie>

Die Bundesarbeitsgemeinschaft **Kinder- und Jugendschutz** (BAJ) wies anlässlich des Weltkindertages im vergangenen Jahr darauf hin, dass Kinder und Jugendliche das Recht auf Gewährleistung einer gesunden Entwicklung haben, auch im Bereich der digitalen Medien. Hierüber berichtete sie unter anderem auf ihrer Mitgliederversammlung im vergangenen November, bei der ich als Funktionsbereichssprecher ebenfalls teilnehmen konnte. Aktuelle Entwicklungen,

wie die verharmlosende Darstellung von Drogenkonsum auf TikTok, die Konfrontation mit der Horrorfigur »Huggy Wuggy« aus einem Videospiel, Aufforderungen zu selbstgefährdenden Challenges, zum gesundheitsgefährdenden Konsum von Lachgas, die Konfrontation mit online verbreitetem Hass und Hetze sowie sexualisierte Gewalt, – all diese Dinge begegnen Mädchen und Jungen laut BAJ im Netz. Aus diesem Grund will die BAJ eben diese Themen auf ihrer Jugendpolitischen Fachveranstaltung am 11.10.2023 vertiefen. Weitere Infos dazu findet ihr auf den Seiten der BAJ: <https://www.bag-jugendschutz.de/de/news/833ce>

Am 14. November hat die Bundesjugendministerin Lisa Paus auf einer Veranstaltung in Berlin den **Nationalen Aktionsplan (NAP) für Kinder- und Jugendbeteiligung** gestartet. Damit wird die Jugendstrategie der Bundesregierung weiterentwickelt. Mit dem NAP wird ein Dialogprozess gestartet, der bis 2025 läuft. In vielfältigen Formaten werden Empfehlungen für eine wirksame Kinder- und Jugendbeteiligung formuliert. Die Ergebnisse dieses Dialogprozesses, in dem ich als Funktionsbereichssprecher mit involviert sein darf, werden als Beschlussempfehlung dem Bundeskabinett und der Jugend- und Familienministerkonferenz vorgelegt. Weitere Infos zum NAP: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/nationaler-aktionsplan-staerkt-die-beteiligung-junger-menschen-203966>

Die **Verbandskonferenz der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V. (BAFM)** fand im Oktober letzten Jahres in Berlin statt. Wie immer wurden wir dort als Berufsverband zuverlässig durch unser Mitglied Regina Prey vertreten. Diese nutzte die Gelegenheit, um noch einmal zu unterstreichen, wie wichtig es für betroffene Eltern ist, sich rechtzeitig in die Beratung zu begeben und ein Einvernehmen zu suchen. Einmal vor Gericht ist die Gefahr von Eskalation groß. Ein verpflichtendes Mediationsgespräch berge demnach große Chancen, insbesondere für die betroffenen Kinder. Mehr zur BAFM: <https://www.bafm-mediation.de/verband/organisation/verbandskonferenz/>

**Ausgaben 2022:** Über den Funktionsbereich wurden im Jahr 2022 (voraussichtlich, der offizielle Abschluss folgt noch) Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.706,25 € getätigt. Darunter fällt zum einen die Gestaltung der Beilage zur kommenden FORUM sozial, durch die unser Programm noch einmal in anschaulicher Weise veröffentlicht und geteilt wird (freut euch drauf! ;-). Hierzu hat vor allem der Geschäftsführende Vorstand, in Persona Marc David Ludwig, den passenden Anstoß gegeben und auch den größten Anteil der Arbeit geleistet. Einen herzlichen Dank dafür!

Zum anderen kamen die Ausgaben im größten Teil durch Teilnahmen an Tagungen und Konferenzen (inkl. Fahrtkosten, Unterkunft etc.) zustande. So waren wir beispielsweise bei der Fachtagung zur SGB VIII Reform der Landesfachgruppe NRW in Dortmund im Mai, bei der bundesweiten Streetworktagung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie in Eisenach im September und bei der AFET Jahrestagung in Berlin im November (um nur einige zu nennen) vertreten. An dieser Stelle allen, die sich das Jahr über für den Funktionsbereich und dementsprechend für den Berufsverband insgesamt engagiert haben, bei Tagungen und Konferenzen teilgenommen haben, präsent waren und mitdiskutiert haben, ein herzliches Dankeschön! Gerne wieder!

### EMPFEHLUNG DES MONATS

Das ***Positionspapier des Bündnisses für Straßenkinder in Deutschland e.V.*** als post-pandemische Bestandsaufnahme in verschiedenen Regionen und Einrichtungen: <https://www.buendnis-fuer-strassenkinder.de/>

***Mitgliedsdaten aktuell?*** Änderungen ganz einfach eintragen unter <https://www.dbsh.de/service-presse/rund-um-die-mitgliedschaft/veraenderungsmittteilung.html>

Sebastian Hainski  
Funktionsbereichssprecher Kinder- und Jugendhilfe  
Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.

Email: hainski@dbsh.net  
Mastodon: @bastihainski@eupublic.social

Zum aktuellen Programm des Funktionsbereiches Kinder- und Jugendhilfe: <https://www.dbsh.de/sozialpolitik/handlungsfelder/kinder-und-jugendhilfe.html>

Noch kein Mitglied? Jetzt ganz einfach online beitreten unter <https://www.dbsh.de/der-dbsh/mitglied-werden/online-beitritt.html>

---

Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH)  
Fachgewerkschaft im dbb.de | Internationale Vertretung im ifsw.org  
[www.dbsh.de](http://www.dbsh.de) | [www.berufskongress-soziale-arbeit.de](http://www.berufskongress-soziale-arbeit.de)

1. Vorsitzender: Harald Willkomm | 2. Vorsitzende: Nicole Plettau  
Vorstandsmitglieder: Nadja Khan, Hanno Lauterbach, Marc D. Ludwig, Melissa  
Manzel, Gabriele Stark-Angermeier

Bundesgeschäftsstelle in Berlin:

Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin | Tel: 030 / 288 756 310

Sitz: Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | Aktenzeichen VR 27710 B